

100 Jahre AV : Aktivitäten im Aargau

Autor(en): **Hochstrasser, Hans**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =
Geomatca Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **110 (2012)**

Heft 8

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-309295>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

100 Jahre AV: Aktivitäten im Aargau

In der Vorbereitung auf das Jubiläum 100 Jahre Amtliche Vermessung bildete sich eine Arbeitsgruppe zum Abklären der Aktivitäten. Die PR-Gruppe des Vereins Aargauer Geometer, das Vermessungsamt und der FGS waren darin vertreten. An den ersten Sitzungen wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Die Idee vom Treffen beim Kantonsmittelpunkt, Stände bei den Bahnhöfen Aarau und Baden, eine Sonderbeilage im Aargauer Tagblatt und eine Ausstellung waren die Meistgenannten.

H. Hochstrasser

Zielsetzung

Wie bringen wir die amtliche Vermessung unter die Leute? Wie kann man das Interesse der Öffentlichkeit wecken? Wie machen wir am besten aufmerksam auf uns? Wie kommen wir zu positiven Schlagzeilen? Wie wirken unsere Aktivitäten nachhaltig? Wie kann das Image der Vermesser verbessert werden? Unsere Arbeit wird erst zur Kenntnis genommen, wenn wir bei Grenzstreitigkeiten helfen, einen aktuellen Plan liefern oder mit unsern Absteckungen zum Gelingen eines Bauwerkes beitragen können. Damit dies aber möglich wird, sind Vorarbeiten wie Grenzpunkt- und Gebäudeaufnahmen samt Planerstellung nötig. Beschlossen und durchgeführt wurden eine Beilage in der Tageszeitung und eine Ausstellung.

Sonderbeilage Aargauer Tagblatt

Die PR-Gruppe des Vereins Aargauer Geometer stellte eine Sonderbeilage zusammen, die mit dem Aargauer Tagblatt vom 9. Mai verschickt wurde. Die Beilage ist reich bebildert. Neben den Artikeln des Präsidenten des Vereins Aargauer Geometer, Beat Steinmann, des Regierungsrats Dr. Urs Hofmann, des Kantonsgeometers Christian Gamma, des Stv. Direktor des Bundesamtes für Landestopografie Dr. Fridolin Wicki und eines Gemeindeschreibers wird die Funktion des

Kantons Aargau als Wegbereiter in der amtlichen Vermessung der Schweiz von Dr. Martin Rickenbacher aufgezeigt. Auf die Bedeutung der Vermessung für das Grundbuch und damit der Rechtssicherheit wird vom Grundbuchinspektor Bruno Rusterholz hingewiesen. Beeindruckende Zahlen der AV im Aargau wie 750 000 Marksteine, 380 000 Grenzbolzen, 220 000 Gebäude und 290 000 Parzellen zeigen dem Betrachter ein anderes Bild der Vermessung und deren Wichtigkeit. Das vom Berufsverband Ingenieur-Geometer Schweiz lancierte Jubiläumsprojekt Rollstuhlparkplatz ist dokumentiert. Dadurch werden viele Personen auf das gemeinnützige Projekt aufmerksam gemacht.

Ausstellung Naturama

Das Vermessungsamt gestaltete zusammen mit dem Kurator Urs Kuhn eine Sonderausstellung. Sie war vom 12. Mai bis am 6. Juli geöffnet. Gezeigt wurde die Geschichte der Vermessung mit Vergleichen zum Weltgeschehen: die Einführung des ZGB und im selben Jahr der Untergang der Titanic; der Beginn der elektronischen Distanzmessung datiert wie die erste Floppy Disk aus dem Jahre 1970; der Fall der Berliner Mauer war zeitgleich mit den ersten GPS-Satellitenempfängern. Daneben wurden Organisation, Produkte und Daten, Messen und Berechnen, Zeichnen und Konstruieren aber auch Grenzen und Punkte dargestellt. Die Sonderschau zeigte den Vermesseraltag und den Beruf für Jedermann ob alt oder jung. Neben Instrumenten und Triangulationskarten aus den Anfängen, gaben Stelleninserate aus der damaligen Zeit einen Einblick in die Vermesserswelt. Eine Vitrine weckte Erinnerungen an meine ersten Berufsjahre mit Reisszeug, Planimeter und Curta. Der Schreibapparat, die Schablonen und der von Hand gezeichnete Grundbuchplan gehörten auch dazu. Die verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten einer Landschaft als Orthofoto, Landeskarte, Strassenkarte, Relief, Grundbuchplan, Höhen-





kurvenplan usw. – für uns Fachleute ist dies Alltag. Ein Laie staunt auch über die Veränderungen der Landschaft im Laufe der Zeit, die auf den Karten ersichtlich sind. Die Ausstellung zeigte aber auch die Gegenwart mit modernen Tachymetern, GNSS-Empfängern und einer laufenden Monitoringstation. An einer Arbeitsstation konnten Karten und Daten aus dem AGIS abgerufen werden. An einem weiteren PC konnte mit einer 3D-Brille aus Mobile Mapping Daten eine Fahrt durch die Stadt Aarau angesehen werden. Eine Fotogalerie zeigte Vermesser bei der Arbeit und in einer dunklen Ecke konnten die Schreckmümpfeli gehört werden.

Stadtmuseum Aarau

Das Stadtmuseum bietet ebenfalls verschiedene Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Jubiläum. Die Studiensammlung Kern ist ein einzigartiger vermessungsgeschichtlicher Nachlass. An fünf Anlässen werden die Tore geöffnet. Am 20. Mai mit dem Thema «Finde den Markstein», am 16. August folgt der Vortrag von Dr. Martin Rickenbacher zum Thema «Der Weg zur amtlich vermessenen Schweiz». «Vom Messtischblatt zu Google Earth» steht am 8. September auf dem Programm. Am 27. Oktober zeigen Fotografen spektakuläre Stereobilder aus der Vermessung, bevor

am 11. November mit der Matinée «Film ab» der Abschluss folgt.

Hans Hochstrasser
FGS-Präsident Sektion Aargau
Veltheimerstrasse 12
CH-5105 Auenstein
sektion-aargau@pro-geo.ch

Quellenangabe: FGS Redaktion

